

## **PRESSEMITTEILUNG**

---

### **Digitaler Immobilienbetrieb: Technologiepartnerschaften steigern Innovationsgeschwindigkeit im Immobilienmanagement**

- Wertschöpfungspartnerschaften führen zu optimierten und transparenten Prozessen
- Einbindung von technischen Lösungen in bestehende Strukturen
- Digitale Messdienstleistungen schaffen die Grundlage für nachhaltiges und digitalisiertes Immobilienmanagement
- Datenerfassung, digitale Immobiliendokumentation und Mängelmanagement in Echtzeit generieren Zeitvorteile gegenüber klassischen Workflows
- Beispiel CUBE: Der Betrieb digitaler Immobilien als Anforderung der Zukunft im Facility Management

**Berlin, 25. Juni 2020** – Innovative Unternehmen treiben die fortschreitende Digitalisierung im Immobilienmanagement voran. Technologiepartnerschaften mit PropTechs und Dienstleistern digitalbasierter Services können die Innovationskraft im Betrieb von Immobilien zusätzlich beschleunigen. Hierbei profitieren insbesondere Unternehmen, die einen partnerschaftlichen Umgang mit Dienstleistern pflegen und so die Bereitschaft für die Einführung weiterer digitaler Prozesse und Arbeitsweisen erhöhen. Das sind die zentralen Ergebnisse der heutigen Online-Pressekonferenz mit Brunata Metrona, PlanRadar und RGM Facility Management zu den Anforderungen, Möglichkeiten und der Zukunft des digitalen Immobilienbetriebs.

Basis jedweder sinnvollen Digitalisierungsstrategie sind anforderungsgerecht erhobene und bereitgestellte Daten. Innovative Messdienstleister erfassen sie in Echtzeit, verbunden mit einer sofortigen Plausibilitätsprüfung. Smart Metering baut Brücken zu anderen Systemen und ermöglicht digitalisierte Prozesse. Bereitgestellt werden Daten für den Gebäudebetrieb idealer Weise in einer einzigen Applikation, angereichert mit Fotos, Sprachmemos, mit einfacher Ticketerfassung, Berichten auf Knopfdruck und dem Zugriff auf aktuelle Termine, Pläne und weitere wichtige Daten. Denn neben dem heutigen Anspruch, klassische Arbeitsprozesse und Workflows digital abzubilden, besteht in der Zukunft die Herausforderung vollständig digitalisierte Gebäude zu managen.

Ein Großteil der im Betrieb einer Immobilie generierten Daten sind Verbrauchsdaten. **Norbert Rolf, Geschäftsführer von Brunata-Metrona Hürth**, sieht hier einen wichtigen Ansatz für das virtuelle Immobilienmanagement: „Messdienstleister machen die Nutzung von Immobilien transparent und damit managebar. Nur wer die tatsächliche Inanspruchnahme von Ressour-

cen in der Immobilie und das individuelle Nutzerverhalten kennt, kann bewusst Entscheidungen treffen und aktiv managen – das gilt sowohl für Eigentümer als auch für Immobilienmanager und -nutzer.“ Dabei sieht er deutliche Vorteile im kooperativen Miteinander der Beteiligten. „Erfolgreiches Immobilienmanagement ist ‚Team-Play‘. Gewonnenes Wissen muss durch Vernetzung über Prozess- und Wertschöpfungsketten hinweg für das Immobilienmanagement nutzbar gemacht werden. Unser Ziel ist die Entlastung unserer Partner und Kunden durch integrierte Backoffice Services. Eine gemeinsame Datenbasis ist die Voraussetzung für erfolgreiche, arbeitsteilige Management-Prozesse. Hierzu tragen wir digitalisierte Informationen und automatisierte Prozesse bei. Daraus entstehen strukturierte Daten für die Generierung von Reporting und Dokumentationen und Grundlagen für ein möglichst optimales Management von Immobilien.“

Neben der Digitalisierung von Messdienstleistungen sind auch digitale Immobiliendokumentationen und ein virtuelles Mängelmanagement wichtige Bausteine für den Einstieg in digitale Facility Management-Prozesse. **Rudolf Pistora, Team Lead Sales, PlanRadar**, sagt: „Vor dem Hintergrund steigender Personal-, Bau- und Materialkosten sowie Corona-bedingten Lieferengpässen ist ein effizientes Instandhaltungsmanagement für Facility Manager, Immobilieneigentümer und Investoren zur echten Herausforderung geworden. Softwareprogramme und digitale Tools sichern durchgängige Workflows mit einer optimalen Durchführung der Instandsetzung, Inspektion, Prüfung und Wartung im Zeitplan. Um der Betreiberverantwortung des Facility Managers nachzukommen, ist eine lückenlose Dokumentation aller Tätigkeiten unerlässlich. Die Vorteile liegen in der Echtzeitkommunikation. Alle Projektbeteiligten sind immer auf dem aktuellen Stand, Gewerke lassen sich direkt einbinden. Die digitale Erfassung aller notwendigen Informationen und das virtuelle Bearbeiten von Tickets sparen rund sieben Stunden pro Woche an Arbeitszeit. Damit entfällt auch das Führen von To-Do-Listen auf dem Papier und umfangreicher Excellisten.“

**Nils Lueken, Geschäftsführer der RGM Facility Management**, sagt: „Die RGM Facility Management GmbH, eine 100%ige Tochter der Unternehmensgruppe Gegenbauer, nutzt die Vorteile der Digitalisierung, um interne Prozesse und die Zusammenarbeit mit Kunden kontinuierlich zu verbessern. Dabei setzen wir auf datenbasierte Analyse unserer Leistungserbringungsprozesse, um Qualität in der Fläche zu gewährleisten und unsere Abläufe zu optimieren. Grundlegend hierfür ist der fortlaufende Ausbau von CAFM-Funktionalitäten und die Verknüpfung operativer und kaufmännischer Prozesse. Durch technische Piloten in Kundenobjekten bringen wir fortlaufend Innovation in unsere Arbeit und bewerten im Austausch mit unseren Kunden und der Operative den praktischen Nutzen neuer Technologien. Unsere Kunden profitieren dabei von unseren Kooperationen mit unterschiedlichen strategischen Tech-

nologiepartnern, die wir im Gebäude koordinieren und deren Produkte wir in unsere Prozesse integrieren. Im Berliner Neubau „The CUBE“, einem der digitalsten Gebäude Europas, zeigen sich die mit der Digitalisierung von Gebäude und Bewirtschaftung einhergehenden Rollenverschiebungen und die Integration neuer Player – neben der Erbringung von Leistungen des klassischen FM fällt der RGM FM hier auch die Aufgabe der Koordination der zahlreichen Digitalisierungs-Dienstleister zu. Auch wenn, wie im Beispiel des CUBE ersichtlich, digitale Produkte perspektivisch Teil der Gebäudebewirtschaftung werden, bleibt die RGM erster Ansprechpartner vor Ort und interagiert mit den Beteiligten – auch den digitalen.“

*Hinweis Bildrechte: Die Nutzung der Fotos ist im Rahmen der Berichterstattung über die Unternehmen Brunata Metrona, PlanRadar und RGM Facility Management GmbH gestattet. Bitte geben Sie die jeweilige Quelle an. Eine Bearbeitung des Bildmaterials darf nur im Rahmen einer normalen Bildbearbeitung erfolgen.*

*Einzelbilder können hier heruntergeladen werden:*

*Norbert Rolf, Geschäftsführer von Brunata-Metrona:*

[https://www.rueckerconsult.de/download\\_file/1052/0](https://www.rueckerconsult.de/download_file/1052/0)

*Rudolf Pistora, Team Lead Sales bei PlanRadar*

[https://www.rueckerconsult.de/download\\_file/1053/0](https://www.rueckerconsult.de/download_file/1053/0)

*Nils Lueken Geschäftsführer RGM Facility Management:*

[https://www.rueckerconsult.de/download\\_file/1054/0](https://www.rueckerconsult.de/download_file/1054/0)

**Unternehmenskontakt BRUNATA-METRONA**

**Hürth**

Max-Planck-Straße 2, 50354 Hürth

+49 (0)2233 500

[info@planradar.com](mailto:info@planradar.com)

[www.planradar.com](http://www.planradar.com)

**Pressekontakt BRUNATA-METRONA**

Christopher Intsiful

Informationszentrale

Aidenbachstraße 4, 81379 München

+49 (0)89 7 85 95 – 639

[christopher.intsiful@brunata-muenchen.de](mailto:christopher.intsiful@brunata-muenchen.de)

**Unternehmenskontakt PlanRadar GmbH**

Seilerstätte 22, 1010 Wien

+43 (0)720 517 135

[info@planradar.com](mailto:info@planradar.com)

[www.planradar.com](http://www.planradar.com)

**Pressekontakt PlanRadar GmbH**

**RUECKERCONSULT GmbH**

Susanne Franz/ Christian Döring

Wallstraße 16, 10179 Berlin

+49 (0)30 2844987-64

[planradar@rueckerconsult.de](mailto:planradar@rueckerconsult.de)

**Unternehmenskontakt RGM Facility Management GmbH**

Hansastraße 95, 44137 Dortmund

+49 (0)231 98 70 87-0

[info@gegenbauer-rgm.de](mailto:info@gegenbauer-rgm.de)

[www.gegenbauer.de](http://www.gegenbauer.de)

**Pressekontakt RGM Facility Management GmbH**

Lena Reimers

Hansastraße 95, 44137 Dortmund

+49 (0)231 98 70 87-346

[lana.reimers@gegenbauer-rgm.de](mailto:lana.reimers@gegenbauer-rgm.de)

**Über BRUNATA-METRONA**

Die BRUNATA-METRONA-Gruppe zählt deutschlandweit zu den Marktführern für die verbrauchsgerechte Abrechnung von Energie- und Wasserkosten sowie für Lösungen zur kosteneffizienten Gestaltung der zugehörigen Geschäftsprozesse. Das Leistungsspektrum umfasst auch die Montage der Erfassungsgeräte sowie deren Ablesung. Weitere Geschäftsfelder sind Trinkwasseranalyse und Rauchmeldeservice. An den drei Standorten Hamburg, Hürth bei Köln und München sowie in 70 Niederlassungen, Gebietsvertretungen und Servicecentern sorgen 1.800 Mitarbeiter für Kundennähe und hohe Termintreue.

**Über PlanRadar**

PlanRadar ist eine plattform- und geräteunabhängige, webbasierte SaaS-Lösung (Software as a Service) für Dokumentation und Kommunikation in Bau- und Immobilienprojekten und wird beispielsweise für Baudokumentation, Mängel- und Aufgabenmanagement, Zertifizierungen, Wartungen, Übergaben, etc. eingesetzt. Über eine Webapplikation (für alle Browser) und mittels Apps für alle Smartphones und Tablets (iOS, Android, Windows) wird auf Basis eines digitalen Grundrisses oder Architektenplans die Erfassung, Dokumentation, Kommunikation und Nachverfolgung jeder Art von Information ermöglicht. Durch die Digitalisierung des Workflows reduziert PlanRadar die Fehlerhäufigkeit, spart allen Beteiligten Zeit und realisiert enorme Effizienzsteigerungen: die schulungs- und wartungsfreie Applikation ermöglicht Kostenersparnisse von bis zu 70 Prozent. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Wien hat mittlerweile mehr als 7.000 Kunden aus 43 verschiedenen Ländern. [www.planradar.com](http://www.planradar.com)

**Über RGM Facility Management GmbH**

Die RGM Facility Management GmbH ist eines der führenden Immobilien-Dienstleistungsunternehmen in Deutschland mit Schwerpunkten auf technisches und integriertes Facility Management sowie Industrial Services und Real Estate Consulting. Im Jahr 2019 erwirtschafteten rund 4.200 Vollzeitkräfte (FTE) eine Gesamtleistung von rund 400 Mio. EUR. Die RGM Facility Management GmbH ist ein Unternehmen der Gegenbauer Holding SE & Co. KG, Berlin. Gegründet 1925 in Berlin, erbringen heute über 18.000 Mitarbeiter der Unternehmensgruppe Gegenbauer umfängliche Dienstleistungen für Immobilien, Liegenschaften und Menschen. Zu den wichtigsten Kunden zählen Industrie und Handel, öffentliche Auftraggeber, Banken und Versicherungen, Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie Wohnungsunternehmen. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte Gegenbauer einen Konzernumsatz von 767,7 Mio. EUR.